

## Maria-Elisabeth Brunert, Publikationen:

(Stand: Januar 2020)

### Gliederung:

*Monographie*

*Herausgeberschaften*

*Editionen*

*Aufsätze*

a) *aus dem Bereich der Neueren Geschichte*

b) *aus dem Bereich der Mediävistik und Ordensgeschichte*

*Lexikonartikel*

*Berichte*

*Rezensionen*

a) *aus dem Bereich der Frühen Neuzeit*

b) *aus dem Bereich der Spätantike und Mediävistik*

### Monographie:

Das Ideal der Wüstenaskese und seine Rezeption in Gallien bis zum Ende des 6. Jahrhunderts. (Beiträge zur Geschichte des alten Mönchtums und des Benediktinertums 42) Münster/Westfalen 1994 (gekürzte Fassung von: Diss. phil. Bonn 1989, Erstgutachter: Rudolf Schieffer).

#### **Rezensiert in:**

Benedictina 42 (1995), S. 254-256 (Massimo Lapponi)

Francia. Forschungen zur westeuropäischen Geschichte 23/1 (1996), S. 251-253 (Jean Heuclin)

Zeitschrift für Kirchengeschichte 107 (1996/2), S. 261-262 (Friedrich Prinz)

Benedictijns tijdschrift 1996/4, S. 184-185 (GM)

Münchener Theologische Zeitschrift 48 (1997), S. 91-92 (Hubertus Lutterbach)

### Herausgeberschaften:

(Gemeinsam mit Maximilian Lanzinner:) Diplomatie, Medien, Rezeption. Aus der editorischen Arbeit an den ACTA PACIS WESTPHALICAE. (Schriftenreihe der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte 32) Münster/Westfalen 2010.

(Gemeinsam mit András Forgó [Pécs] und Arno Strohmeier [Salzburg]:) Kirche und Kulturtransfer. Ungarn und Zentraleuropa in der Frühen Neuzeit. (Schriftenreihe der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte 40. Neue Folge 3) Münster/Westfalen 2019.

### Editionen:

Die Beratungen des Fürstenrates in Osnabrück Teil 7: Juli–September 1648. Bearbeitet von Maria-Elisabeth Brunert. (Acta Pacis Westphalicae. Hrsg. von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste in Verbindung mit der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V. durch Konrad Repgen und Maximilian Lanzinner) Münster/Westfalen 2013 (S. XXXVI-LXXXIII: Einleitung, S. 1-485: Edition und Verzeichnisse).

Die Beratungen des Fürstenrates in Osnabrück Teil 6: Juni–Juli 1648. Bearbeitet von Maria-Elisabeth Brunert. (Acta Pacis Westphalicae. Hrsg. von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften in Verbindung mit der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V. durch Konrad Reppen und Maximilian Lanzinner) Münster/Westfalen 2009 (S. XLI-XCIII: Einleitung, S. 1-573: Edition und Verzeichnisse).

Haupt- und Nebeninstruktion Herzog Friedrich Wilhelms II. von Sachsen-Altenburg und -Coburg für seine Gesandten zum Westfälischen Friedenskongress vom 21./31. Juli 1645, in: Maria-Elisabeth Brunert: Zum reichspolitischen Engagement Sachsen-Altenburgs am Ende des Dreißigjährigen Krieges. Die Entstehung der Hauptinstruktion Herzog Friedrich Wilhelms II. für seine Gesandten zum Westfälischen Friedenskongress, in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte 78 (2007), S. 49-92 (Edition: S. 77-92).

Die Beratungen des Fürstenrates in Osnabrück Teil 5: Mai–Juni 1648. Bearbeitet von Maria-Elisabeth Brunert. (Acta Pacis Westphalicae. Hrsg. von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften in Verbindung mit der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V. durch Konrad Reppen und Maximilian Lanzinner) Münster/Westfalen 2006 (S. XLII-XC: Einleitung, S. 1-531: Edition und Verzeichnisse).

Die Beratungen des Fürstenrates in Osnabrück Teil 4: 1646–1647. (Acta Pacis Westphalicae. Hrsg. von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften in Verbindung mit der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V. durch Konrad Reppen und Maximilian Lanzinner) Münster/Westfalen 2006 (S. LVII-CXVI: Einleitung, S. 1-379: Edition und Verzeichnisse).

Die Beratungen des Fürstenrates in Osnabrück Teil 3: 1646. Bearbeitet von Maria-Elisabeth Brunert und Klaus Rosen. (Acta Pacis Westphalicae. Hrsg. von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften in Verbindung mit der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V. durch Konrad Reppen) Münster/Westfalen 2001 (S. XLIV-CXXXII: Einleitung, von M.-E. Brunert), S. 1-450: Edition und Verzeichnisse, nach Vorarbeiten von K. Rosen an der Edition von M.-E. Brunert).

Die Beratungen des Fürstenrates in Osnabrück Teil 2: 1645–1646. Bearbeitet von Maria-Elisabeth Brunert. (Acta Pacis Westphalicae. Hrsg. von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften in Verbindung mit der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V. durch Konrad Reppen) Münster/Westfalen 1998 (S. 1-612: Edition und Verzeichnisse).

Die Beratungen des Fürstenrates in Osnabrück Teil 1: 1645. Bearbeitet von Maria-Elisabeth Brunert. (Acta Pacis Westphalicae. Hrsg. von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften in Verbindung mit der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V. durch Konrad Reppen) Münster/Westfalen 1998. (S. XLII-XC: Einleitung, S. 1-531: Edition und Verzeichnisse).

### Aufsätze:

- a) aus dem Bereich der Neueren Geschichte:

Niederrheinische Interessenpolitik auf dem Westfälischen Friedenskongress? Die Verhandlungsziele Wolfgang Wilhelms von Pfalz-Neuburg in Münster und Osnabrück, in:

Michael Rohrschneider (Hg.): Frühneuzeitliche Friedensstiftung in landesgeschichtlicher Perspektive. (Rheinisches Archiv 160) Wien, Köln, Weimar 2020, S. 163-188 (darin die Edition: Brief Trauttmansdorffs an den Kaiser, Düsseldorf, 24. November 1645: S. 186-188).

Interzession als Praktik. Zur Rolle von Diplomategattinnen auf dem Westfälischen Friedenskongress, in: Dorothee Goetze; Lena Oetzel (Hg.): Warum Friedensschließen so schwer ist. Frühneuzeitliche Friedensfindung am Beispiel des Westfälischen Friedenskongresses. (Schriftenreihe zur Neueren Geschichte 39. Neue Folge 2) Münster/Westfalen 2019, S. 209-225.

Der Westfälische Frieden 1648 – eine Friedensordnung für das Reich und Europa, in: Peter Geiss; Peter Arnold Heuser (Hg.): Friedensordnungen in geschichtswissenschaftlicher und geschichtsdidaktischer Perspektive. (Wissenschaft und Lehrerbildung 2) Göttingen 2017, S. 69-95.

Schweden und Kurbrandenburg von der Landung König Gustavs II. Adolf (1630) bis zum Westfälischen Frieden, in: Inken Schmidt-Voges; Nils Jörn (Hg.): Mit Schweden verbündet – von Schweden besetzt. Akteure, Praktiken und Wahrnehmungen schwedischer Herrschaft im Alten Reich während des Dreißigjährigen Krieges. (Schriftenreihe der David-Mevius-Gesellschaft 10) Hamburg 2016, S. 73-97.

Vom Rapular zum Dictatum. Entstehungsstufen der reichsständischen Protokolle, in: Annette Gerstenberg (Hg.): Verständigung und Diplomatie auf dem Westfälischen Friedenskongress. Historische und sprachwissenschaftliche Zugänge. Köln, Weimar, Wien 2014, S. 201-223.

Wolf Conrad von Thumbshirn (1604-1667). „Obnabrück und Münster seind seiner Treue und Geschickligkeit Zeugen“ – Ein reichsständischer Gesandter aus Thüringen als Mitgestalter des Westfälischen Friedens, in: Leben in Leichenpredigten 10/2013, hrsg. von der Forschungsstelle für Personalschriften, Marburg. Online-Ausgabe: <http://www.personalschriften.de/leichenpredigten/artikelserien/artikelansicht/details/wolf-conrad-von-thumbshirn-1604-1667.html>

Friedenssicherung als Beratungsthema der protestantischen Reichsstände in der Schlussphase des Westfälischen Friedenskongresses, in: Guido Braun/Arno Strohmeier (Hg.): Frieden und Friedenssicherung in der Frühen Neuzeit. Das Heilige Römische Reich und Europa. Festschrift für Maximilian Lanzinner. (Schriftenreihe der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte 36) Münster/Westfalen 2013, S. 229-258.

Nonverbale Kommunikation als Faktor frühneuzeitlicher Friedensverhandlungen. Eine Untersuchung am Beispiel des Westfälischen Friedenskongresses, in: Christoph Kampmann/Maximilian Lanzinner/Guido Braun/Michael Rohrschneider (Hg.): L'art de la paix. Kongresswesen und Friedensstiftung im Zeitalter des Westfälischen Friedens. (Schriftenreihe der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte 34) Münster/Westfalen 2011, S. 281-331.

Die reichsständischen Protokolle vom Westfälischen Friedenskongress. Form, Inhalt und Möglichkeiten ihrer Auswertung, in: Maria-Elisabeth Brunert; Maximilian Lanzinner (Hg.): Diplomatie, Medien, Rezeption. Aus der editorischen Arbeit an den ACTA PACIS WESTPHALICAE. (Schriftenreihe der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte 32) Münster/Westfalen 2010, S. 253-313.

Zum reichspolitischen Engagement Sachsen-Altenburgs am Ende des Dreißigjährigen Krieges. Die Entstehung der Hauptinstruktion Herzog Friedrich Wilhelms II. für seine Gesandten zum Westfälischen Friedenskongress, in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte 78 (2007), S. 49-92 (Aufsatz: S. 49-76, Edition: S. 77-92).

Der Mehrfachherrscher und das politische System des Reiches. Das Ringen um Pommern auf dem Westfälischen Friedenskongreß, in: Michael Kaiser; Michael Rohrschneider (Hg.): *Membra unius capitis. Studien zu Herrschaftsauffassungen und Regierungspraxis in Kurbrandenburg (1640-1688).* (Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte Neue Folge Beiheft 7) Berlin 2005, S. 147-169.

... *ich hatte ja auch luxaugen sowohl als andere*: Der Augenzeugenbericht eines Teilnehmers am Westfälischen Friedenskongreß über den Wallfahrtsort Rulle, in: Osnabrücker Mitteilungen 106 (2001), S. 127-143.

Die Aachener "Neue Partei" im Frühjahr 1787. Werbekampagne und Selbstdarstellung unter Ausnutzung der Großmannschen Schauspielergesellschaft, in: Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 98/99 (1992/1993), S. 251-349.

b) aus dem Bereich der Mediävistik und Ordensgeschichte:

Die Rolle der Pauliner als Akteure des Kulturtransfers in Ungarn und Zentraleuropa, in: Maria-Elisabeth Brunert; András Forgó; Arno Strohmeier (Hg.): *Kirche und Kulturtransfer. Ungarn und Zentraleuropa in der Frühen Neuzeit.* (Schriftenreihe der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte 40. Neue Folge 3) Münster/Westfalen 2019, S. 133-162.

Die Geschichte des Paulinerordens und ihre Erforschung. Ein Überblick aus deutscher Sicht, in: Gábor Sarbak (Hg.): *Der Paulinerorden. Geschichte – Geist – Kultur.* (Művelődéstörténeti műhely, Rendtörténeti konferenciák/Tagungen zur Ordensgeschichte 4/2) Budapest 2010, S. 11-29 [= erweiterte, deutsche Fassung von: A pálos rendtörténet és kutatása. 2010, *siehe unten*].

A pálos rendtörténet és kutatása. Áttekintés német szemmel, in: Óze Sándor közreműködésével szerkesztette Sarbak Gábor: *Decus solitudinis Pálos évszázadok.* (Rendtörténeti konferenciák 4/1) Budapest 2007, S. 23-39.

Die Pauliner. Zu den Ursprüngen ihres Ordens, seiner Geschichte und Spiritualität, in: Jens Schneider (Hg.): *Klosterforschung. Befunde, Projekte, Perspektiven.* (MittelalterStudien des Instituts zur Interdisziplinären Erforschung des Mittelalters und seines Nachwirkens 10) München 2006, S. 11-39.

Die Bedeutung der Wüste im Eremitentum, in: Uwe Lindemann; Monika Schmitz-Emans (Hg.): *Was ist eine Wüste? Interdisziplinäre Annäherungen an einen interkulturellen Topos.* (Saarbrücker Beiträge zur Vergleichenden Literatur- und Kulturwissenschaft 12) Würzburg 2000, S. 59-69.

Das Kloster Fulda *in eremo*: Zentrale Quellen über die Gründung im Spiegel der hagiographischen Tradition, in: Gangolf Schimpf (Hg.): *Kloster Fulda in der Welt der Karolinger und Ottonen.* Frankfurt/Main 1996, S. 59-78.

Die Weihe des zur Niederlassung erwählten Ortes durch den Anachoreten oder Klostergründer, in: Archiv für Liturgiewissenschaft 34,3 (1992), S. 386-394.

### Lexikonartikel:

Pauliner, in: Historisches Lexikon Bayerns, URL: [http://www.historisches-lexikon-bayerns.de/artikel/artikel\\_45333](http://www.historisches-lexikon-bayerns.de/artikel/artikel_45333)

### Berichte:

Tagungsbericht Sicherheit in der Vormoderne und Gegenwart. Aktuelle Perspektiven der Konflikt- und Friedensforschung. 15.11.2012, Düsseldorf, in: H-Soz-u-Kult, 02.02.2013, <http://sozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=4615> (= leicht verändert gegenüber dem Bericht in AHF-Information 2012 Nr. 197).

Über: Sicherheit in der Vormoderne und Gegenwart. Aktuelle Perspektiven der Konflikt- und Friedensforschung. Veranstaltung der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste. Düsseldorf, 15. November 2012, in: AHF-Information. 2012, Nr. 197. URL: <http://www.ahf-muenchen.de/Tagungsbericht/Berichte/pdf/2012/197-12.pdf>

### Rezensionen:

a) aus den Bereichen der Frühen Neuzeit und der Landesgeschichte:

Von: Werner Freitag; Wilfried Reininghaus (Hg.): Westfälische Geschichtsbaumeister. Landesgeschichtsforschung und Landesgeschichtsschreibung im 19. und 20. Jahrhundert (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen. Neue Folge 21), Münster 2015, in: Rheinische Vierteljahrsblätter 81 (2017), S. 442-444.

Von: Siegrid Westphal: Der Westfälische Frieden (Beck Wissen Nr. 2851), München 2015, in: Francia-Recensio 2016/2, URL: [http://www.perspectivia.net/publikationen/francia/francia-recensio/2016-2/fn/westphal\\_brunert](http://www.perspectivia.net/publikationen/francia/francia-recensio/2016-2/fn/westphal_brunert)

Von: Gabriele Greindl; Gerhard Immler (Hg.): Die diplomatische Korrespondenz Kurbayerns zum Westfälischen Friedenskongress 2: Die diplomatische Korrespondenz Kurfürst Maximilians I. von Bayern mit seinen Gesandten in Münster und Osnabrück Teilband 2: August–November 1645 (Quellen zur Neueren Geschichte Bayerns I Band 2,2), München 2013, in: Rheinische Vierteljahrsblätter 79 (2015), S. 356-358.

Von: Stefan Lewejohann (Hg.): Köln in unheiligen Zeiten. Die Stadt im Dreißigjährigen Krieg. Begleitband zur Ausstellung des Kölnischen Stadtmuseums, vom 14. Juni bis 5. Oktober 2014. Köln, Weimar, Wien 2014, in: Rheinische Vierteljahrsblätter 79 (2015), S. 352-354.

Von: Bastian Gillner: Freie Herren – Freie Religion. Der Adel des Oberstifts Münster zwischen konfessionellem Konflikt und staatlicher Verdichtung 1500 bis 1700. (Westfalen in der Vormoderne 8) Münster 2011, in: Rheinische Vierteljahrsblätter 79 (2015), S. 342-343.

Von: Klemens Unger; Peter Styra; Wolfgang Neiser (Hg.): Regensburg zur Zeit des Immerwährenden Reichstags. Kultur-historische Aspekte einer Epoche der Stadtgeschichte, Regensburg 2013, in: Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg. Band 153 (2013) Kallmünz [2014], 357-360.

Von: Gabriele Greindl; Gerhard Immler (Hg.): Die diplomatische Korrespondenz Kurbayerns zum Westfälischen Friedenskongress 2: Die diplomatische Korrespondenz Kurfürst Maximilians I. von Bayern mit seinen Gesandten in Münster und Osnabrück Teilband 1: Dezember 1644–Juli 1645 (Quellen zur Neueren Geschichte Bayerns I Band 2,1), München 2009, in: Rheinische Vierteljahrsblätter 75 (2011), S. 398-400.

Von: Klaus Conermann (Hg.): Briefe der Fruchtbringenden Gesellschaft und Beilagen. Die Zeit Fürst Ludwigs von Anhalt-Köthen 1617-1650. Vierter Band 1636-1638. Fünfter Band 1639-1640. 2006 und 2010, in: sehpunkte 11 (2011), Nr. 2 [15.02.2011], URL: <http://www.sehpunkte.de/2011/02/11788.html>

Von: Franz Bölsker; Joachim Kuropka (Hg.): Westfälisches aus acht Jahrhunderten zwischen Siegen und Friesoythe – Meppen und Reval. Festschrift für Alwin Hanschmidt zum 70. Geburtstag. Münster 2007, in: Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte 71/3 (2008), S. 979-981.

Von: Anja Amend; Anette Baumann; Stephan Wendehorst; Siegrid Westphal (Hg.): Gerichtslandschaft Altes Reich. Höchste Gerichtsbarkeit und territoriale Rechtsprechung. Köln, Weimar, Wien 2007, in: sehpunkte 7 (2007), Nr. 11 [15.11.2007], URL: <http://www.sehpunkte.de/2007/11/13123.html>

Von: Verena Villiger; Jean Steinauer; Daniel Bitterli: Im Galopp durchs Kaiserreich. Das bewegte Leben des Franz Peter König 1594-1647. Baden 2006, in: sehpunkte 7 (2007), Nr. 10 [15.10.2007], URL: <http://www.sehpunkte.de/2007/10/12929.html>

Von: Robert Rebitsch: Matthias Gallas (1588-1647). Generalleutnant des Kaisers zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Eine militärische Biographie. Münster 2006, in: sehpunkte 7 (2007), Nr. 7/8 [15.07.2007], URL: <http://www.sehpunkte.de/2007/07/12363.html>

b) aus dem Bereich der Spätantike und Mediävistik:

Von: Yann Codou; Michel Lauwers (Hg.): Lérins, une île sainte, de l'antiquité au moyen âge. (Collection d'études médiévales de Nice 9) Turnhout 2009, in: Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters 68,2 (2012), S. 745-747.

Von: Andreas E. J. Grote: Anachorese und Zönobium. Der Rekurs des frühen westlichen Mönchtums auf monastische Konzepte des Ostens. (Historische Forschungen 23) Stuttgart 2001, in: Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters 58,2 (2002), S. 740-741.

Von: Miroslav Boháče, František Čáda: Beschreibung der mittelalterlichen Handschriften der Wissenschaftlichen Staatsbibliothek von Olmütz. Bearbeitet von Franz Schäfer und Maria Schäfer. Hrsg. von Hans-Bernd Harder und Hans Rothe. Köln, Weimar, Wien 1994, in: Der Archivar 50 (1997), S. 401-403.